



28. 6. 1945. Die „Luxembourg Battery“ kehrt nach Luxemburg zurück, wo sie feierlich von Großherzogin Charlotte, in Begleitung von Kapitän Aloyse Schiltz, begrüßt wird.

den diese, trotz aller Bemühungen, erst von Oktober bis November 1945 in ihre Heimat zurückkehren dürfen.¹⁾

Am 28. 6. 1945 kehrt die „Luxembourg Battery“, die in England ausgebildet worden war und an den Kämpfen bei der Landung in der Normandie, in Belgien und Holland teilgenommen hatte, nach Luxemburg zurück. Großherzogin Charlotte schreitet die Ehrenfront in Begleitung von Kapitän Aloyse Schiltz aus Ettelbrück ab.

Der Gemeinderat hatte am 30. 5. 1945 folgenden Aufruf an die Bevölkerung erlassen: „De Gemengerôt appelle'ert heimat un de gesonde Mônschenverstand vun der Populatio'n a bie'd drengend Roh' an Ordnung ze bewahren. Richtige Patriotismus héscht opbauen an nit ofrappen!“ Trotzdem wurden wiederholt auch weiterhin die in Ettelbrück zurückgebliebenen „Verräter, Kollaborateure oder Kriegsgewinnler“ in ihrer nächtlichen Ruhe gestört: bald wurden die Scheiben eingeworfen, bald ihre Häuser mit Ölfarbe beschmiert, bald Hakenkreuze angebracht. Marschbefehle „Heim ins Reich“ hingen am Anschlagbrett bei der Kirche auf, wozu man deutsche Formulare benutzte. Einmal wurde sogar die Liste der 80 Gründer der VDB angebracht, die viel Staub aufwirbelte und schon bald wieder verschwand. Die Unio'n distanzierte sich jedoch offiziell von diesen Vorkommnissen. Und als die öffentliche Gewalt nun schließlich zur Aufrechterhaltung der Ordnung eingreifen mußte, kam es in Ettelbrück am 3. 7. 1945 zu einem wahren Aufruhr, über den uns „D'Unio'n“ folgendermaßen berichtet:

„Nés eng ke'er fir d'freihét! Ettelbréck, den 3. juli 1945. Haut de mueren ge'nt 11 auer go'wen zu Ettelbréck, we' zur Preisenzzeit, a verschiddenen heiser haussuchungen an arrestatio'nen durch d'gendarmerie virgeholl. Arrete'ert go'wen 5 perso'nen: E member yum Unio'nscomite Ettelbréck, dé we'nt eifreger arbecht an der resistenz vun de Preisen an d'KZ geheit gi wor, e comités-member

¹⁾ Festbroschüre „Tambow 1943-1945“, herausgegeben durch die „Amicale des Anciens de Tambow“, 1963.